



Sie hatten ihr Publikum voll im Griff: „United Four“ sorgten am Freitag Abend für Superstimmung und zeigten einmal mehr, warum sie die ultimativen Bühnenstars des Nordens genannt werden. Fotos Büchler

Rahmenprogramm bot Unterhaltung für jeden Geschmack

Vier Tage Action und Spaß pur

Während der schwache Wind einerseits die Surfer ärgerte, sorgte er andererseits für traumhaft milde Abende. Bei herrlichen Sonnenuntergängen genossen die zahlreich erschienenen Besucher das Musikprogramm bei kühlen Getränken und leckerem Essen.

Den Anfang machte am frühen Donnerstag Abend Mario Wendt, der stimmlich überzeugte, gefolgt von Die JunX. Diese sorgten mit ihrem „Nordic Pop“ für Stimmung. Am Freitag Abend standen dann als eines der musikalischen Event-Highlights United Four auf der Bühne. Die beliebte Tanzkapelle im auffälligen Kuhmuster-Kostüm brachte mit ihrer explosiven Show das Publikum vor traumhafter Ostsee-Kulisse bis in den späten Abend hinein zu Kochen – mehr ging nicht!

Das nächste Musik-Highlight folgte am Sonnabend Nachmittag mit dem Live-Auftritt der beiden Nachwuchstalente Molly Sue aus Laboe und Tilmann aus Berlin im Sonderzug zum Schönberger Strand. Die beiden



„Das Wackeln finde ich gut“, kommentierte Finja Schmidt (6 Jahre) aus Itzehoe den Surf-Simulator-Spaß.



Meno Büchler (9 Jahre) aus Wisch meinte begeistert: „So einen Parcours hätte ich gerne zu Hause im Garten!“

Halbfinalisten aus der Serie „The Voice Kids“ sangen auf Einladung der Initiative „Pro Bahn Probstei“ und der Baltic Beach Days im „Hein Schönberg“. Mit dabei waren rund 140 große und kleine Fahrgäste, die die Tickets für diese einmalige Aktion über Verlosungen im PH sowie bei Facebook gewonnen hatten und den Live-Musikgenuss mit begeistertem Applaus belohnten (siehe Bericht unten).

Gleiches galt für den anschließenden Auftritt der beiden Show-Youngster auf der Baltic-Beach-Bühne. Abgerundet wurde dieser Sommerabend dann durch geballte Lady-Power: Die Gabys aus Berlin verwöhnten ihr Publikum mit kraftvoll gecoverten Songs aus vier Jahrzehnten Popgeschichte.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Sonntag Nachmittag musikalisch weiter

mit den Laboer Strandpiraten, bevor Tom Miller den „King“ musikalisch wiederauferstehen ließ. Der Elvis Tribute Artist brachte die Besucher der Baltic Beach Days einmal mehr zum Schwärmen. Eine Animations-show rund um die Seefahrt bot dann im Abendprogramm Spooky, der Steuermann, der mit seiner maritim-musikalischen Liveshow perfekt zu dieser Event-Location passte. Gekrönt wurden diese Premiere der Baltic Beach Days schließlich am späten Sonntag Abend durch das EDEKA-Alpen Abschlussfeuerwerk, das dieser Veranstaltung bei schönstem Wetter und unter den Augen tausender begeisterter Zuschauer den glanzvollen Schlussakkord bescherte.

„Ein voller Erfolg“, lautete somit das Fazit der Baltic Beach Days und die allermeisten Beteiligten – Besucher, Veranstalter, Organisatoren und Sponsoren – blickten sicherlich mit einem breiten Lächeln auf dieses Veranstaltungs-Highlight zurück und freuen sich bereits auf den kommenden Sommer.

Denn wie heißt es doch so schön: Nach dem Event ist vor dem Event. (IB)



„Das ist super, vor allem für die Kinder. Die haben sich auf die Fahrt gefreut“, berichten (von links) Ilka Mosblech und Kiran (2 Jahre) aus Stakendorf sowie Marlene (2 Jahre) und Mirjam Flick aus Remscheid.



Die beiden „United Four“-Fans (von links) Mario Steffen und Sascha Hartmann aus Kiel ließen sich den Auftritt der Band bei den Baltic Beach Days natürlich nicht entgehen.



Knackevoll war es am Freitag Abend vor der BBD-Bühne, denn der Name „United Four“ garantiert beste Party-Stimmung.



Thomas und Mara (6) Woywod aus Berlin feierten bei „United Four“ kräftig mit. Die Familie war völlig begeistert.



„Wenn du Party willst, dann rufe laut olé!“, lautete einer der Titel, mit dem „Die JunX“ aus Hamburg das Publikum am Donnerstag Abend auf Touren brachten.



Der Elvis-Tribute-Artist Tom Miller ließ am Sonntag Nachmittag den „King“ an der Schönberger Seebrücke musikalisch wiederauferstehen. Foto Voß

„Musikexpress“ mit Stars zum Anfassen

Probsteierhagen (IB) Einen echten musikalischen Leckerbissen gab es am vergangenen Sonnabend für alle Fans der beiden Nachwuchstalente Molly Sue Horn aus Laboe und Tilmann aus Berlin: Die beiden Halbfinalisten aus der Serie „The Voice Kids“ (Team Lena) gaben auf Einladung der Initiative „Pro Bahn Probstei“ und der Baltic Beach Days im Sonderzug zum Schönberger Strand ein Live-Konzert.

„Meine Mutter hat die Tickets für mich auf Facebook gewonnen – ich freue mich riesig!“, erzählt die zwölfjährige Barsbekerin Pia Fischer lachend, während sie am Bahnsteig in Probsteierhagen auf

den „Musikexpress“ zum Schönberger Strand wartet. Sie ist einer von rund 140 Fans, die sich dieses musikalische Probstei-Special im Zug nicht entgehen lassen.

Karten dafür gab es ausschließlich über die Verlosungsaktionen des Probsteier Herold und Facebook. Zwar fanden einige Ticket-Gewinner bereits ab Kiel mit, aber der größte Teil steigt in Probsteierhagen zu – eine Besonderheit, die selbst den Lokführer selbst zu einem Smartphone-Foto des dicht bevölkerten Bahnsteigs aus dem Führerhaus animiert, denn so voll hat er den Haltepunkt Probsteierhagen noch nie gesehen.



Lokführer Malte Jessen steuerte den „Musikexpress“, in dem Molly Sue und Tilmann ihr Konzert-Special gaben. Fotos Büchler

Dann ist es endlich so weit: Im Zug warten alle Fahrgäste nach dem schnellen Aufbau der Technik gespannt auf die Live-Performance der beiden musikalischen Ausnahmetalente Molly Sue und Tilmann. Und als der Berliner die ersten Takte auf dem Keyboard erklingen lässt und die Stimme der 14-jährigen Laboerin aus den Lautsprechern erklingt, lauschen alle andächtig.

Der Auftritt zaubert Groß und Klein – dabei sind Kinder mit ihren Eltern, Jugendliche, aber auch Zuhörer reiferen Alters – ein Lächeln ins Gesicht und lädt zum rhythmischen Mitklatschen ein. Molly Sue und Tilmann singen neben neueren Titeln auch so bekannte Hits wie „What a wonderful world“, „Everybody needs somebody“ und „Hit the Road Jack“ und das Publikum ist

fasziniert von der stimmlichen Power, die vor allem die Laboerin präsentiert.

Prall voll mit guter Laune fährt der Sonderzug schließlich in den Museumsbahnhof am Schönberger Strand ein. Die Fans bekommen selbstverständlich noch ein paar „Selfies“ mit ihren Stars und selbst der Lokführer nutzt die Gelegenheit für eine Aufnahme mit Molly Sue und Tilmann. Gut gelaunt geht es dann das letzte Wegstück mit der Bimmelbahn „Rasender Herold“ in Richtung Seebrücke. Diese gelungene Aktion bildet für die jungen Musiker und alle „Musikexpress“-Fahrgäste die optimale Basis für einen wunderbaren Abend auf den Baltic Beach Days, wo die beiden Nachwuchstalente anschließend auf der Bühne stehen.



Die beiden Nachwuchstalente Molly Sue Horn aus Laboe und Tilmann aus Berlin bewiesen bei dem Konzert im „Musikexpress“ sowohl ihre stimmlichen als auch ihre Entertainer-Qualitäten. Foto Voß



Die Gelegenheit für ein Fan-Foto mit Molly Sue ließ sich die zwölfjährige Barsbekerin Pia Fischer natürlich nicht entgehen.



Die harmonisch rieselnden Rock-, Pop- und Jazztöne von Mario Wendt am Donnerstag wurden am Sonnabend von der bezaubernden Bianca Karsten hör- und stilvoll ergänzt. Foto Friese



„Das passt alles super und ist ein Riesenkonzept mit tollem Programm und abwechslungsreichen Ständen – hoffentlich bekommen wir so etwas auch mal für Laboe umgesetzt!“, lautete das Urteil der Laboer (von links) Frank Ruhnke, Tina Käfke, Marion Thomalla und Carsten Leonhardt.